



Fungizideinsatz und Sorte bei Wintergerste LFS Pyhra 2015

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Versuchsergebnis – Abbildung.....	3

Versuchsziel

Erhebung der Auswirkungen eines Fungizideinsatzes bei verschiedenen aktuellen Wintergerstensorten für die spezifischen Bedingungen des Niederösterreichischen Alpenvorlandes im Raum Pyhra. Dieser Sortenversuch ist ein gemeinsamer Sortenversuch des Landes Niederösterreich und der AGES Wien. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische beschreibende Sortenliste ein.

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen in der behandelten Variante und 1 Wiederholung in der unbehandelten Variante.

Kulturführung

Feldstück		Hofleite
Vorfrucht		Winterraps
Bodenbearbeitung	28.09.2014	Grubber (aufgelaufenen Rapsausfall eingearbeitet)
	06.10.2014	Direktsaat mit Scheibenegge als Vorwerkzeug
Düngung	16.08.2014	15 m ³ Rindermist
	22.02.2015	10 m ³ Rindergülle verd.
	23.04.2015	50 kg N aus Harnstoff
Anbau, Sorte	06.10.2014	300 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz	05.11.2014	2 l/ha Trinity (Unkräuter) zu BBCH 22 der Kultur
	12.05.2015	1,5 l/ha Input XPro zu BBCH 49 der Kultur nur den Fungizidvarianten
Ernte	07.07.2015	Parzellenmähdrescher

Versuchsergebnis – Tabellenteil

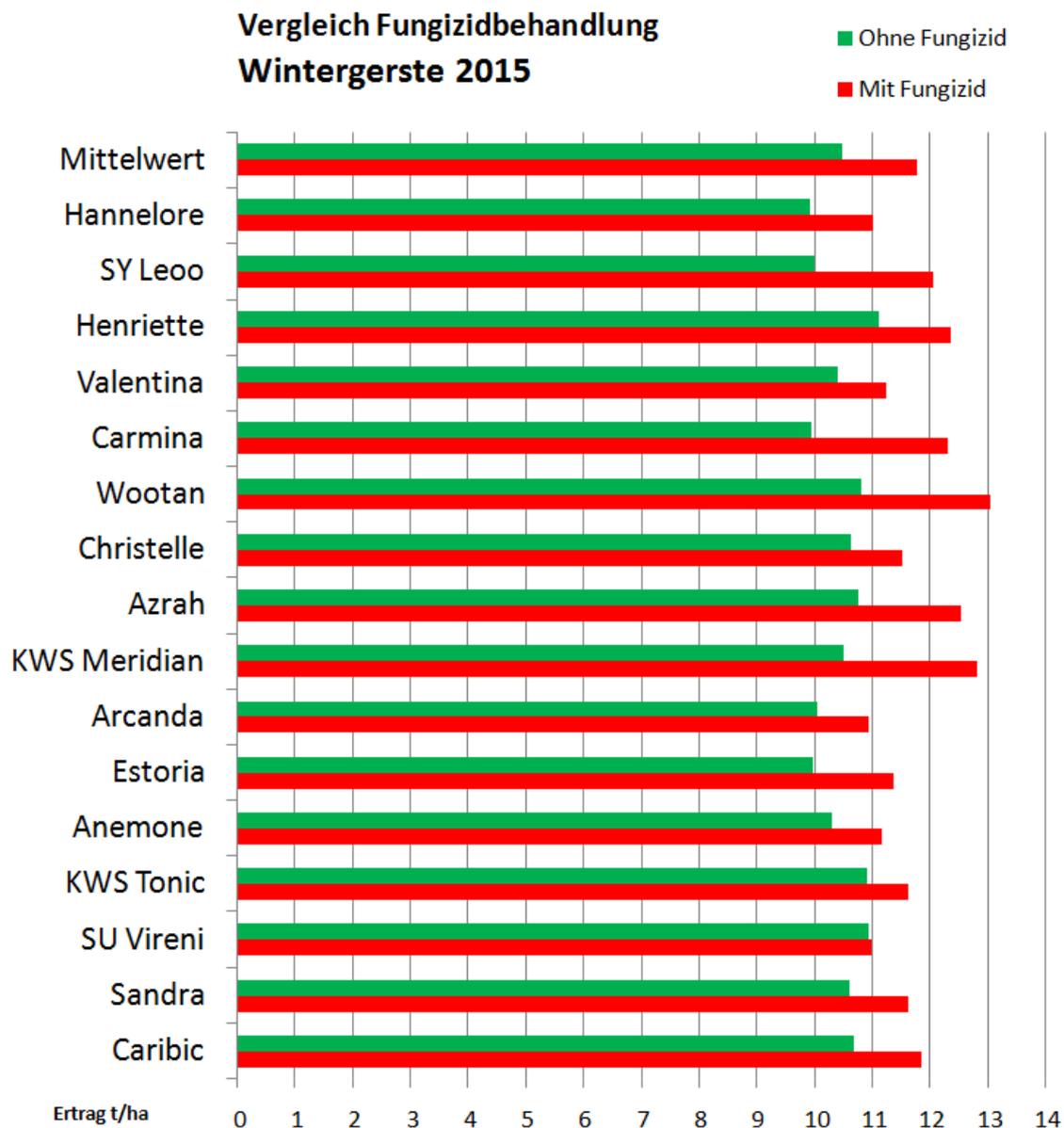
LFS Pyhra 2015 Vergleich W-Gerste Sorte mit/ohne Fungizid		zz/mz	Feuchte %		Ertrag			
			unbehandelt	behandelt*	t/ha		%	
Variante	Sorte		unbehandelt	behandelt*	unbehandelt	behandelt*	Differenz t/ha	Differenz in % von unbehandelt
1	Caribic	zz	13,6	18,6	10,69	11,86	1,17	+10,9
2	Sandra	zz	12,9	15,8	10,62	11,63	1,01	+9,5
3	SU Vireni	zz	14,1	19,4	10,94	11,00	0,06	+0,6
4	KWS Tonic	mz	11,7	12,4	10,91	11,64	0,73	+6,7
5	Anemone	zz	13,3	17,5	10,31	11,18	0,87	+8,4
6	Estoria	zz	13,1	13,6	9,98	11,37	1,39	+14,0
7	Arcanda	zz	12,0	15,5	10,07	10,95	0,89	+8,8
8	KWS Meridian	mz	11,6	11,5	10,52	12,83	2,31	+21,9
9	Azrah	mz	11,6	11,6	10,77	12,54	1,77	+16,5
10	Christelle	mz	11,0	11,1	10,64	11,53	0,89	+8,3
11	Wootan (Hy)	mz	11,9	11,1	10,82	13,06	2,24	+20,7
12	Carmina	mz	11,3	10,9	9,96	12,31	2,35	+23,6
13	Valentina	zz	13,6	15,4	10,41	11,25	0,85	+8,1
14	Henriette	mz	12,2	12,4	11,12	12,37	1,25	+11,2
15	SY Leoo (Hy)	mz	12,9	13,2	10,01	12,05	2,04	+20,4
16	Hannelore	zz	11,7	14,6	9,93	11,03	1,10	+11,1
<i>Mittelwert</i>			<i>12,03</i>	<i>12,54</i>	<i>10,48</i>	<i>11,79</i>	<i>1,31</i>	<i>12,5</i>

*1,5 l/ha Input XPro zu BBCH 49 der Kultur

Die Grenzdifferenz GD5% (innerhalb des Sortenversuches der behandelten Varianten) beträgt 7,0 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 12.530 kg/ha liegt.

Der Ertrag von Versuchspartellen liegt in der Regel etwa 10 % über den auf Großflächen unter gleichen Umständen erzielbaren Erträgen.

Versuchsergebnis – Abbildung



Die durchschnittliche Ertragsabsicherung durch den Fungizideinsatz lag 2015 bei + 12,5 % = 1.300 kg. Ein zeitgerechter Fungizideinsatz bei Wintergerste lohnte sich an der LFS Pyhra in den vergangenen 5 Jahren dieser Versuchsanlage immer mit mehr als 10 % Ertragsabsicherung.

Autor des Versuchsberichtes:
Dipl.-HLFL Ing. Johannes Bartmann;
Versuchsleitung Pflanzenbau LFS Pyhra